Zukunft ST
gemeinsam.einfach.digital.machen!
Und auch nachhaltig?

Impuls beim Workshop „Smarte, nachhaltige Kommune: Mit kommunalen Digitalisierungsstrategien zu mehr Nachhaltigkeit“

6. Juni 2024

David Sossna

Smart Region Büro Kreis Steinfurt

#ZUKUNFT st
GEMEINSAM.EINFACH.
DIGITAL.MACHEN!

KREIS STEINFURT

Der Kreis Steinfurt

447.614 Einwohner

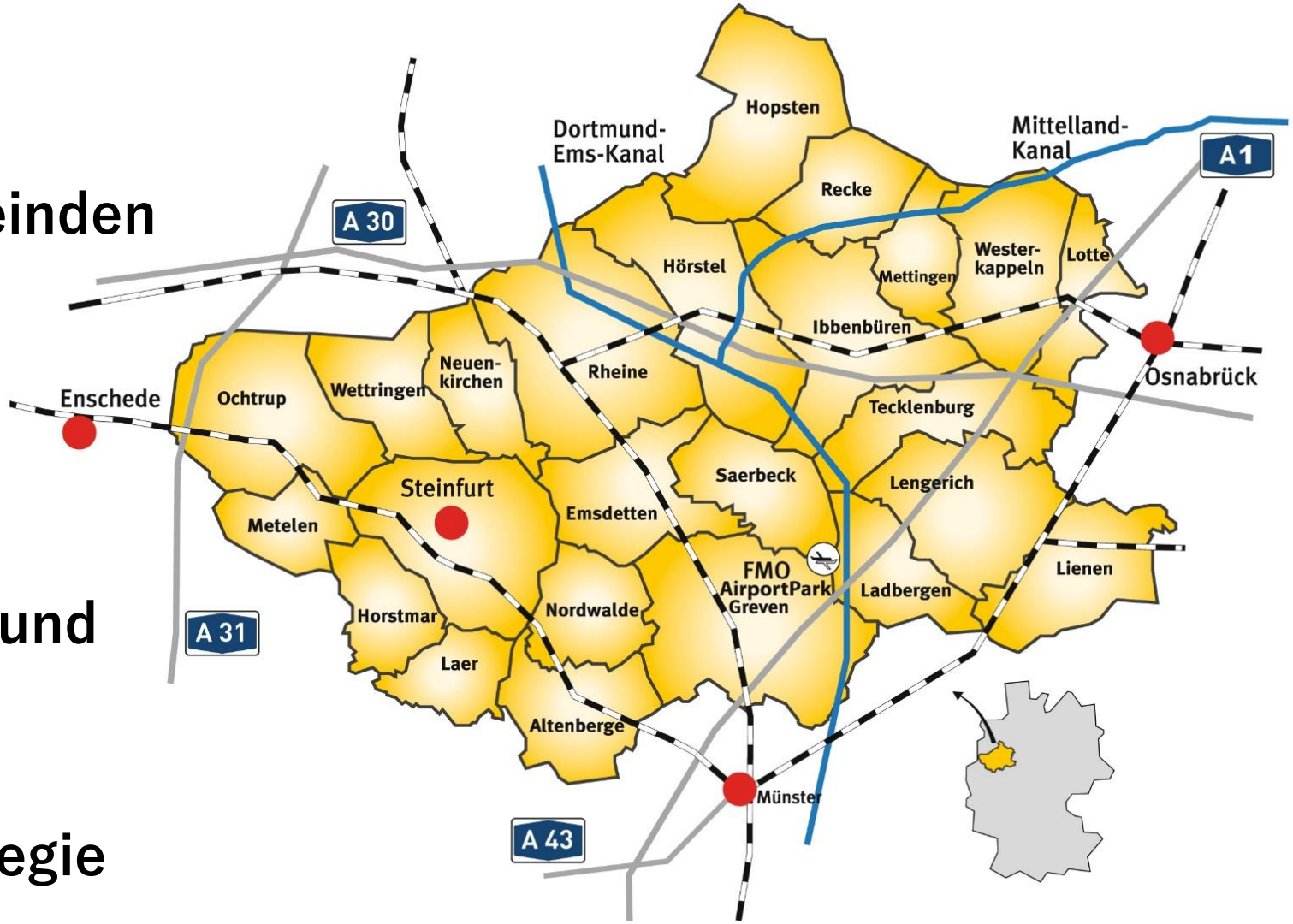
24 Städte und Gemeinden

7 Stadtwerke

1 Fachhochschule

Viele Mittelständler und Hidden-Champions

1 interkommunale Digitalisierungsstrategie



#ZUKUNFT st
GEMEINSAM.EINFACH.
DIGITAL.MACHEN!

KREIS STEINFURT

- ✓ 1 Strategieprozess
- ✓ 1 Vision
- ✓ 31 Leitprojekte
- ✓ 6 Handlungsfelder

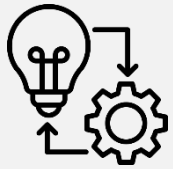
Das Smart Region Büro Kreis Steinfurt

Das Smart Region Büro Kreis Steinfurt ist als Stabsstelle beim **Kreisdirektor Peter Freitag** angesiedelt.

Die zuständigen Ansprechpersonen sind **Smart Region Koordinator David Sossna** und **Digitalisierungskoordinator Steffen Mantke**.

v. l. n. r.: Steffen Mantke, Peter Freitag und David Sossna

Was ist unser Auftrag?



Wir sind **operativ** und **strategisch** für die Gestaltung der **digitalen Transformation** im Kreis Steinfurt verantwortlich.

Wir setzen **gemeinsam** mit den 24 Städten und Gemeinden die **interkommunale Digitalisierungsstrategie** um.

Unser Ziel ist die Steigerung der **Attraktivität** unserer Region als **Lebens-** und **Wirtschaftsraum**.

Sie starten nie bei null.

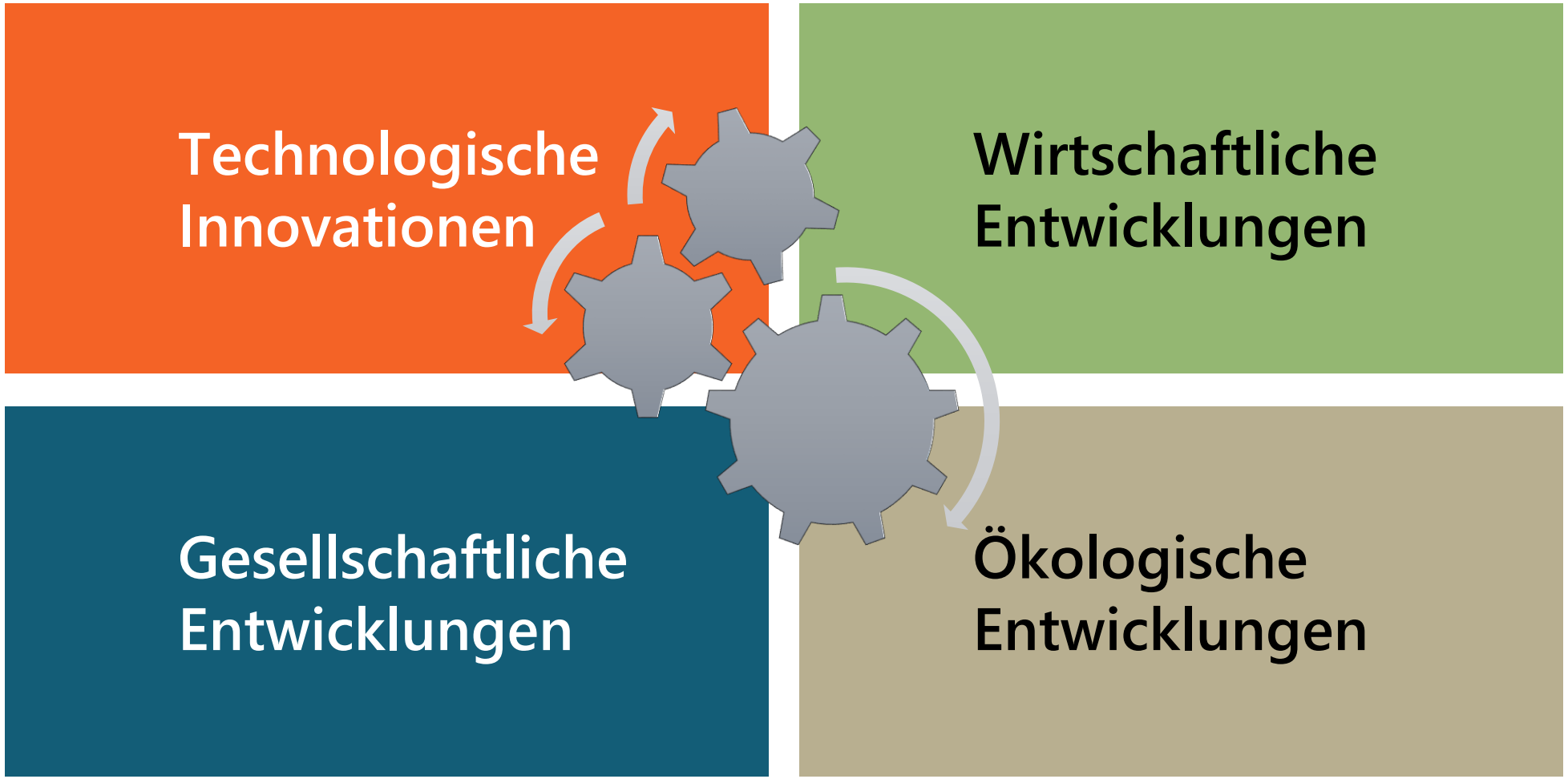
Egal wie neu das Thema und egal wie innovativ die Technologie: Es gibt immer Strukturen und Gegebenheiten auf die Sie aufsetzen können. Erfassen Sie zu Beginn unbedingt, was schon da ist. Analysieren Sie die Schwächen der bisherigen Strukturen und nutzen Sie die Stärken.

Die Arbeitsweise vom Smart Region Büro Kreis Steinfurt

Die **Zukunft** lässt sich nur **gemeinsam** und im **Austausch** gestalten. Daher bringen wir uns **sinnvoll** in Vorhaben ein und **ergänzen** die Strukturen in der Region so, wie es für die jeweilige Herausforderung **zielführend** ist.

Rollen & Selbstverständnis					
		Wir sind	Weiterentwickler	Schmerzfresser	Interessenvertreter
Wir agieren	coachend	anschiebend	Wir handeln	mit Weitsicht	vorausdenkend
	impulsgebend	Wir bringen	Blick von außen	Sicht auf das große Ganze	out of the Box Denken
begleitend	voneinander lernend	Wir finden	Synergien	fehlende Puzzlestücke	Lösungswege

Was ist für uns „smart“?



Die Handlungsfelder der interkommunalen Digitalisierungsstrategie

Das Ziel der interkommunalen Digitalisierungsstrategie für den Kreis Steinfurt ist es, den lebens- und liebenswerten Kreis Steinfurt **zukunftsfest** aufzustellen. **Gemeinsam** mit den Städten und Gemeinden nutzen wir die **Chance**, nicht nur die Verwaltung zu **digitalisieren**, sondern **soziale, ökologische und ökonomische Mehrwerte** für die gesamte Region und für die **Bürgerinnen** und **Bürger** zu schaffen. Dabei werden sechs **Handlungsfelder** fokussiert.

Verwaltung

- Service Innovation Labor
- Digitale Pfadfinderinnen und Pfadfinder
- Neue Arbeitsformen und moderne Arbeitswelten
- Service Verbesserung durch einen Reallabor-Ansatz), Kundenzentrierung
- Erfolgsmessung Digitalisierung
- Interkommunales digitales Portal

Klimaschutz & Nachhaltigkeit

- Dashboard Klimaschutz
- Nachhaltigkeits-Datenbox für Bildungsträger und Bildungsangebote
- Spielerische Ansätze zu mehr Klimaschutz
- Sensorgestützte Wasserdetektion
- Digitalisierung in der Ver- und Entsorgung

Demografie

- Digitale Kompetenzen für alle Zielgruppen
- Paten-Portal für Personen, die beim Thema Digitalisierung Unterstützung benötigen
- Digitales Jugendzentrum

Mobilität

- Mobilität auf Abruf
- Carsharing, Bikesharing
- Digitale Mobilitätsorte

Bevölkerungsschutz & Gesundheit

- Digitalität ohne Strom
- Kreisweite digitale Lageführungs- und Informationsplattform für Einsatzlagen
- Digitale Gewinnung und Steuerung von Spontanhelfende

Infrastruktur & Standort

- Interkommunale Datenplattform (Gewerbe, Immobilien, Leerstand)
- „IoT für ein Besseres Leben“
- Schaffung einer Infrastruktur, um Datenverfügbarkeit sicherzustellen.
- Innovation Labs für die Wirtschaft
- Vernetzung Startups und Wirtschaft

Wie interpretieren wir Handlungsfelder und Leitprojekte?

Handlungsfeld: Klimaschutz & Nachhaltigkeit

- **Dashboard Klimaschutz**
- Digitalisierung in der Ver- und Entsorgung (erfolgreicher Betrieb durch die EGST)
- Nachhaltigkeits-Datenbox für Bildungsträger und Bildungsangebote
- Spielerische Ansätze zu mehr Klimaschutz
- Sensorgestützte Wasserdetektion

Handlungsfeld: Infrastruktur & Standort

- Interkommunale Datenplattform (Gewerbe, Immobilien, Leerstand)
- **„IoT für ein besseres Leben“**
- **Schaffung einer Infrastruktur, um Datenverfügbarkeit sicherzustellen**
- Innovation Labs für die Wirtschaft (WESt)
- Vernetzung Startups und Wirtschaft (WESt)

Aus drei mach eins ☺

#ZUKUNFT st
GEMEINSAM.EINFACH.
DIGITAL.MACHEN!

KREIS
STEINFURT

Das Leitprojekt „IoT für ein besseres Leben“

Das Ziel: Wir wollen Internet of Things Technologien für eine innovative, nachhaltige, rentable und vor allem bürgerzentrierte technische Daseinsvorsorge im Kreis Steinfurt nutzbar machen.

Kick-off der Arbeitsgruppe

Akteure aus Kommunen, Stadtwerken und KAAW am 23. November 2023

Zentrale Erkenntnis:

Um IoT-Technologien für ein besseres nutzen zu können, ist die Schaffung einer kritischen Masse an Anwendungen der wichtigste Schritt.

Die nächsten Schritte

Erarbeitung eines gemeinschaftlichen Verständnisses und von gemeinsamen Lösungen für folgende Themenbereiche:

- Datenbasierte Services und Anwendungen mit und für Fachämter entwickeln.
- Rechtlichen und organisatorischen Rahmen sowie Regeln für den Datenaustausch klären.

- Ziele und Zuständigkeiten beim Netzausbau erarbeiten.
- Formate und Visionen für eine interkommunale Zusammenarbeit in der Region entwickeln.
- Rollen und Aufgabenverteilung der Akteure und Treiber definieren und Lücken schließen.

- Systematiken entwickeln, um auf globale Entwicklungen sowie auf Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene reagieren zu können.

- Daten für privatwirtschaftliche Akteure bereitstellen und nutzbar machen.
- Regionale Wertschöpfungsketten gestalten.

Die entscheidende Frage bei der Transformation von Regionen: Wie organisiert sich eigentlich eine Region?

Regionen organisieren sich über ein **komplexes Bündel** an (irgendwie) **rentablen**, (im Idealfall) **nutzenstiftenden** und **wohlstandssteigernden Geschäftsmodellen**, die sich weiterentwickeln und **über** sich kontinuierlich wandelnde **Wertschöpfungsketten** miteinander **verbunden** sind.

Das gilt für alle Städte und Regionen.
Egal ob „smart“ oder nicht.

Was digitalisieren wir in einer Stadt, damit diese smart wird?

Digitalisierung in Unternehmen und Organisationen

Wenn sie einen Scheiß**prozess** digitalisieren, dann haben Sie einen scheiß digitalen **Prozess**.

Digitalisierung in Städten, Regionen und Volkswirtschaften

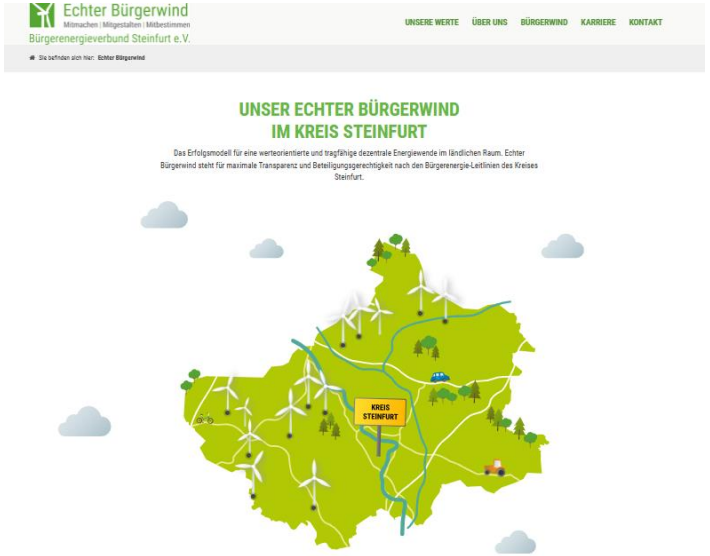
Wenn sie eine Scheiß**wertschöpfungskette** digitalisieren, dann haben Sie eine scheiß digitale **Wertschöpfungskette.**

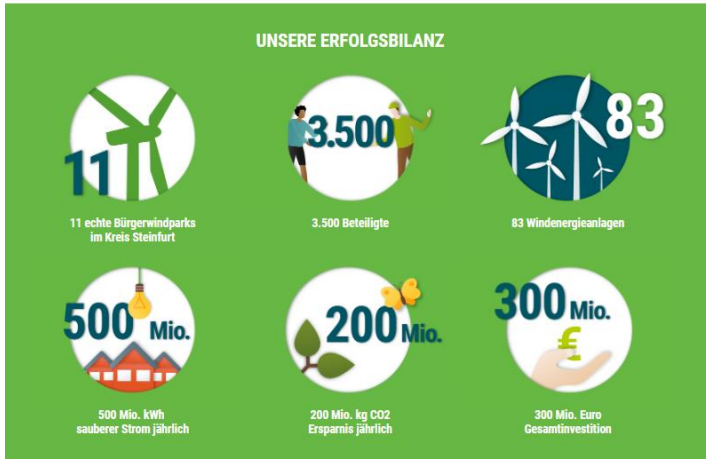
Kein Leitprojekt der interkommunalen Digitalisierungsstrategie.

Aber ein Vorbild für Transformation: Bürgerwindparks im Kreis Steinfurt

- Seit 2016 wurden **zehn Bürgerwindparks** mit einer Gesamt**investition** von **300 Millionen Euro** realisiert.
- Über **3.500 Menschen** aus der Region sind mit ihrem **Eigenkapital** beteiligt.
- Neben direkter Rendite entsteht **Wertschöpfung** auch in den Bereichen Arbeitsplätze, Anlagenbetrieb und Instandhaltung bis hin zur **Verfügbarkeit von regionalem Ökostrom** für die Bürgerinnen und Bürger.
- Der **positive Effekt** ist auch für die **regionale Wirtschaft** deutlich spürbar.

(https://www.energieland2050.de/wind/buergerwind-im-kreis-steinfurt/ abgerufen am 16.5.2024)





https://www.buergerenergieverbund-steinfurt.de/
(Screenshot vom 16.5.2024)

Die Leitprojekte Patenship & Digitale Kompetenzen für alle

Die Ziele: Wir wollen die digitale Teilhabe und das soziale Miteinander stärken, indem wir den Zugang zu sozialen Angeboten über digitale und analoge Möglichkeiten vereinfachen und lebendig gestalten.

Erkenntnisse aus der Bestandsaufnahme

- Vielen Menschen **fehlt das Wissen zu Angeboten**.
- Der **Zugang** zu Angeboten wird durch **zahlreiche Hürden** erschwert.
- Viele Akteure **ersetzen** bisher analoge Kanäle durch rein digitale Kanäle, ohne Begleitung der Zielgruppen.

„Ich habe Angst, dass der Kontakt mit Behörden immer ‚gesichtsloser' wird und ich nur noch als Nummer und nicht mehr als Mensch gesehen werde."
(Aussage aus Sitzung der Kreisseniorenvertretung v. 22.11.2023)

1)

Kreisweite digitale Angebotsübersicht

„Wo finde ich passende Angebote?"

2)

Anlaufstellen & Begegnungsorte in den Kommunen

Sozialer Kontakt, persönliche Unterstützung + „Mitmach"-Möglichkeit

#ZUKUNFT st
GEMEINSAM.EINFACH.
DIGITAL.MACHEN!

KREIS STEINFURT

Das Leitprojekt „Vernetzung Startups und Wirtschaft“ und wie es umgesetzt wurde.

- Heimatboost ist eine Investment Community aus dem Kreis Steinfurt.
- 22 Unternehmer*innen, Business Angels und Startup-Expert*innen kommen mit ihrer Finanzkraft, Netzwerk und Know-How zusammen um dein Start-Up auf das nächste Level zu heben.
- Die HEIMATBOOST GmbH wird finanziert durch die Gesellschafter*innen und gefördert vom Kreis Steinfurt und der Kreissparkasse Steinfurt.
- Das Vorhaben wurde durch die WESt Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH initiiert.
- Die Investments fokussieren sich auf Startups, die zu den **17 UN-Zielen** für **nachhaltige Entwicklung** beitragen.
- „Mit unserem Kapital wollen wir insbesondere Unternehmen unterstützen, die für eine **lebenswertere Zukunft** sorgen und mutig die **ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen** unserer Zeit meistern.“ (https://www.heimatboost.de/ abgerufen am 16.5.2024)

#ZUKUNFT st

GEMEINSAM.EINFACH.
DIGITAL.MACHEN!

Smart Region Büro Kreis Steinfurt

David Sossna
Smart Region Koordinator

+49 151 1846 1297
david.sossna@kreis-steinfurt.de

Steffen Mantke
Digitalisierungskoordinator

+49 175 5915 954
steffen.mantke@kreis-steinfurt.de

KREIS STEINFURT